

Synergien mit Pioniercharakter

Soziale Organisationen aus allen Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg arbeiten erstmals verbandsübergreifend an sozialen Innovationen

Ab Oktober arbeiten erstmals alle Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege aus Baden-Württemberg (Diakonie, Paritätischer, Caritas DRK und AWO) unter Regie des Grünhofs zusammen, um skalierbare soziale Innovationen zu entwickeln. Ein Platz für eine Organisation ist noch frei, eine Anmeldung bis zum 20. Oktober möglich. Im Innovationsprogramm Sozionauten hat die Diakonie gemeinsam mit dem Grünhof bereits in zwei Durchgängen soziale Innovationen entwickelt und umgesetzt. Was damals deutschlandweit einmalig war, wird nun ausgeweitet.

Freiburg, 12.10.21. Im Alltagsgeschäft und mit knappen Ressourcen bleibt für soziale Organisationen häufig wenig Raum, an neuen und innovativen Wegen für die Lösung sozialer Herausforderungen zu arbeiten. Zudem fehlt oft der Austausch mit Menschen, die nicht „aus der eigenen Blase“ stammen. Im Sozionauten-Programm, das der Grünhof Freiburg gemeinsam mit dem Dachverband LIGA der Freien Wohlfahrtspflege anbietet, gibt es nun diese Möglichkeit: Unter Anleitung des Grünhofs folgen die teilnehmenden Organisationen einem strukturierten Innovationsprozess, der zum Austausch und zur verbandsübergreifenden Zusammenarbeit und Co-Kreation anregt. Das kollaborative Arbeiten über mehrere Verbände hinweg ist in dieser Form einmalig.

„Ich schätze am Sozionauten-Programm, dass neue, kreative Impulse durch den Grünhof gesetzt werden und gleichzeitig die Organisationen voneinander lernen können und auch über ihre Verbandsgrenzen hinweg zusammenarbeiten.“ John Litau (Geschäftsführer der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege BW)

In sechs Lernmodulen, die Methodenwissen vermitteln und das große Kreativ- und Startup-Netzwerk des Grünhofs einbeziehen, werden die Projekte über einen Zeitraum von neun Monaten darin unterstützt, kreativ auf Lösungssuche für soziale Probleme aus den Bereichen Inklusion, Diversity, Entwicklung des ländlichen Raums oder europäischem Zusammenhalt zu gehen. So werden passgenaue und wirksame Konzepte und Angebote entwickelt, um damit die Idee in eine erfolgreiche soziale Innovation zu verwandeln und sie mit einem sozialen Geschäftsmodell zu verbinden. Das Ziel: aus neuen Lösungen nachhaltige und skalierbare soziale Innovationen machen.

"Durch das Programm haben wir unsere Idee pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen gemeinsam Urlaub zu ermöglichen endlich in die Tat umsetzen können – aber mitgenommen haben wir noch viel mehr.", (Zitat eines Sozionauten-Teilnehmers 2018)

Das Sozionauten-Programm wurde bereits 2016 und 2018 durchgeführt. Die ersten beiden Durchgänge wurden vom Grünhof in enger Zusammenarbeit mit der Diakonie Baden und der Diakonie Breisgau-Hochschwarzwald konzipiert und waren von der Robert-Bosch-Stiftung co-finanziert. Im Jahr 2020 wurde das Programm dann mit der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg für alle Verbände und sozialen Organisationen in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Das Programm finanziert sich mittlerweile ausschließlich durch Teilnahmebeiträge.

Die Projekte widmen sich Herausforderungen in Bereichen der Inklusion, Salutogenese, Quartiersarbeit und Ehrenamt. Insgesamt neun Projekte werden ab Oktober im Sozionauten-Programm von Jella Riesterer und Hedra Youkhana in ihrem Prozess begleitet, innovative Ideen in starke und wirkungsvolle Angebote zu verwandeln.

GRÜNHOF

Der Grünhof ist ein Gründungszentrum, Think-Tank und Co-Working Space in Freiburg. Er bringt Menschen, Organisationen und Kompetenzen zusammen, um innovative Lösungen für soziale und ökologische Herausforderungen zu entwickeln. Das Sozionauten-Programm findet in enger Zusammenarbeit mit dem Social Innovation Lab (SIL) statt. Das SIL ist ein Teil des Grünhofs und hat seine Räumlichkeiten im Kreativpark Lokhalle. Dort bietet es gemeinsam mit der Heidehof Stiftung Coworking für innovative soziale Projekte, Initiativen und Social Startups an. Gründungs- und Innovationsprogramme wie das Sozialstarter- oder das Sozionauten-Programm befähigen Menschen mit innovativen Ideen im sozialen Bereich dabei, nachhaltig wirksame Dienstleistungen und Produkte zu entwickeln. So werden Lücken im Sozialsystem geschlossen.

Mehr Infos und Anmeldung unter:

<https://social-innovation-lab.org/sozionauten/>

Weitere Informationen:

<https://gruenhof.org/soziale-innovationen/>

Webseite: <https://social-innovation-lab.org/angebote/sozionauten>

Presseanfragen gerne an:

Jella Riesterer, Grünhof e.V. Geschäftsführende Vorständin

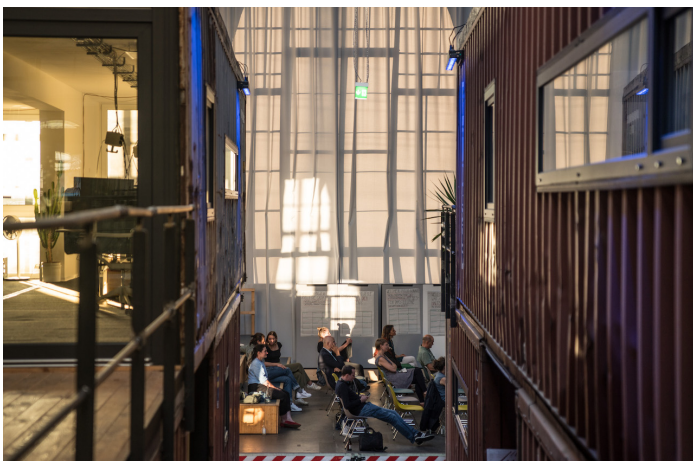
+49 (0) 0761- 76993430

sozionauten@gruenhof.org

Bildnachweis: Quelle: Social Innovation Lab, Foto: Nils Theurer, textour, www.textour-freiburg.de



Die Projekte entwickeln ihre Ideen gemeinsam und im offenen Austausch.



Die Workshops finden in der inspirierenden Atmosphäre des Kreativparks Lokhalle in Freiburg statt.